

Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus

Eigenbetrieb der Stadt Cottbus / ChóŞebuz

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2018

Inhalt:

- Festsetzungen
- Erfolgsplan
- Finanzplan

Anlagen:

- Vorbericht
- Übersicht Verpflichtungsermächtigungen sowie Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt Cottbus
- Stellenübersicht
- Investitionsplan
- Erläuterungen zum Erfolgsplan

Wirtschaftsplan

Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus

Festsetzungen nach § 14 Abs. 1 Nr. 1 EigV
für das Wirtschaftsjahr 2018

Aufgrund des § 7 Nr. 3 und des § 14 Abs. 1 der Eigenbetriebsverordnung hat die Stadtverordnetenversammlung durch Beschluss vom 00.00.0000 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2018 festgestellt:

1. Es betragen

1.1. im Erfolgsplan

die Erträge	<u>10.229.500 ü</u>
die Aufwendungen	<u>11.394.900 ü</u>
der Jahresgewinn	<u>0 ü</u>
der Jahresverlust	<u>-1.165.400 ü</u>

1.2. im Finanzplan

Mittelzufluss/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	<u>-52.200 ü</u>
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	<u>-30.000 ü</u>
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	<u>-13.400 ü</u>

2. Es werden festgesetzt

2.1. der Gesamtbetrag der Kredite auf	<u>0 ü</u>
2.2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungs- ermächtigungen auf	<u>0 ü</u>

Cottbus,

Holger Kelch
Oberbürgermeister der Stadt Cottbus

Erfolgsplan 2018

Nr.	Ist 2016 ü	Plan 2017 ü	Plan 2018 ü	Plan 2019 ü	Plan 2020 ü	Plan 2021 ü
1. Umsatzerlöse	1.794.170	1.628.500	1.789.500	1.784.500	1.784.500	1.784.500
2. Erhöhung od. Verminderung. d. Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen						
3. Andere aktivierte Eigenleistungen						
4. Sonstige betriebliche Erträge	6.594.030	6.373.200	8.440.000	8.171.100	6.666.000	6.579.100
dav. Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	546.210	578.500	525.100	511.900	511.700	499.200
5. Materialaufwand	2.902.280	2.543.000	2.754.000	2.654.000	2.664.000	2.669.000
a) Aufwendungen f. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	1.253.710	1.319.000	1.310.000	1.310.000	1.310.000	1.310.000
b) Aufwend. f. bezogene Leistungen	1.648.570	1.224.000	1.444.000	1.344.000	1.354.000	1.359.000
6. Personalaufwand	3.518.360	3.587.700	3.645.400	3.730.000	3.830.600	3.921.700
a) Löhne und Gehälter						
b) soziale Abgaben u. Aufwendungen f. Altersversorgung u. f. Unterstützung						
dav. f. Altersversorgung						
7. Abschreibungen	1.893.990	1.887.400	1.824.700	1.797.700	1.725.500	1.664.600
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	996.810	1.268.600	3.160.900	2.910.300	1.361.800	1.216.200
dav. Zuführungen zu Sonderposten m. Rücklageanteil						
Betriebsergebnis	-923.240	-1.285.000	-1.155.500	-1.136.400	-1.131.400	-1.107.900
9. Erträge aus Beteiligungen						
dav. aus verbundenen Unternehmen						
10. Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen d. Finanzanlagevermögen						
dav. aus verbundenen Unternehmen						
11. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	100					
dav. aus verbundenen Unternehmen						
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen u. auf Wertpapiere d. Umlaufvermögens						
13. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	46.230	2.900	1.900	1.300	700	200
dav. an verbundene Unternehmen						
Finanzergebnis	-46.130	-2.900	-1.900	-1.300	-700	-200
14. Steuern v. Einkommen u. vom Ertrag						
15. Ergebnis nach Steuern	-969.370	-1.287.900	-1.157.400	-1.137.700	-1.132.100	-1.108.100
16. Sonstige Steuern	43.200	11.000	8.000	8.000	8.000	8.000
17. Jahresgewinn/Jahresverlust	-1.012.570	-1.298.900	-1.165.400	-1.145.700	-1.140.100	-1.116.100
nachrichtlich: Verwendung des Jahresergebnisses						
Jahresgewinn z. Einstellung in Rücklagen						
Jahresverlust durch Träger/Gesellschafter auszugleichen						
Jahresgewinn z. Abführung an Träger/Gesellschafter						
Jahresergebnis auf neue Rechnung vorzutragen	-1.012.570	-1.298.900	-1.165.400	-1.145.700	-1.140.100	-1.116.100

Finanzplan 2018

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ist 2016 ü	Plan 2017 ü	Plan 2018 ü	Plan 2019 ü	Plan 2020 ü	Plan 2021 ü
1.	± Jahresgewinn/Jahresverlust	-1.012.570	-1.298.900	-1.165.400	-1.145.700	-1.140.100	-1.116.100
2.	± Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände d. Anlagevermögens	1.893.990	1.887.400	1.824.700	1.797.700	1.725.500	1.664.600
3.	± Abschreibungen/Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-546.210	-578.500	-525.100	-511.900	-511.700	-499.200
4.	± Zunahme/Abnahme d. Rückstellungen	-27.648	19.400	-186.400	-148.200	-80.000	-60.600
5.	± Gewinn/Verlust aus d. Abgang d. Anlagevermögens	6					
6.	± sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen u. Erträge	3.367					
7.	Zunahme/Abnahme d. Vorräte, d. Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen sowie anderer Aktiva, die ± nicht der Investitions- od. Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	32.315					
8.	± Zunahme/Abnahme d. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-41.967					
9.	± Zinsaufwendungen/ Zinserträge						
10.	- Sonstige Beteiligungserträge						
11.	± Ertragssteueraufwand/-ertrag						
12.	± Ertragssteuerzahlungen						
13.	= Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	301.283	29.400	-52.200	-8.100	-6.300	-11.300
14.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen AV						
15.	+ Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen d. Sachanlagevermögens						
16.	+ Einzahlungen aus Abgängen d. Finanzanlagevermögens						
17.	+ erhaltene Zinsen						
18.	+ Erhaltene Dividenden						
19.	+ sonstige Einzahlungen aus d. Investitionstätigkeit						
20.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
21.	- Auszahlungen f. Investitionen in d. immat. Anlagevermögen	-1.500.142	-83.750				
22.	- Auszahlungen f. Investitionen in das Sachanlagevermögen			-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
23.	- Auszahlungen f. Investitionen i. d. Finanzanlagevermögen						
24.	- sonstige Auszahlungen aus d. Investitionstätigkeit						
25.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.500.142	-83.750	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
26.	= Mittelzufluss/Mittelabfluss aus d. Investitionstätigkeit	-1.500.142	-83.750	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
27.	+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von Gesellschaftern						
28.	+ Einzahlungen aus d. Begebung von Anleihen/ Aufnahme v. Krediten						
29.	+ Einzahlungen aus erhaltenen Zuwendungen/ Zuschüssen						
30.	+ Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	1.462.803	83.750				
31.	+ Sonstige Einzahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit						
32.	= Einzahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit	1.462.803	83.750				
33.	- Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen an Gesellschafter	-28.146	-29.300	-13.400	-14.000	-13.500	-9.100
34.	- Auszahlungen f. d. Tilgung v. Krediten f. Investitionen						
35.	- Sonstige Auszahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit						
36.	- Gezahlte Zinsen						
37.	- Gezahlte Dividenden an Gesellschafter						
38.	- Auszahlungen aus d. Rückzahlung v. Sonderposten zum Anlagevermögen						
39.	= Auszahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit	-28.146	-29.300	-13.400	-14.000	-13.500	-9.100
40.	= Mittelzufluss/Mittelabfluss aus d. Finanzierungstätigkeit	1.434.657	54.450	-13.400	-14.000	-13.500	-9.100
41.	+ Einzahlungen aus d. Auflösung v. Liquiditätsreserven						
42.	- Auszahlungen an Liquiditätsreserven						
43.	= Saldo aus d. Inanspruchnahme v. Liquiditätsreserven						
44.	= Zahlungswirksame Veränderung d. Finanzmittelbestandes	235.798	100	-95.600	-52.100	-49.800	-50.400
45.	+ Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang d. Periode	255.595	491.393	491.493	395.893	343.793	293.993
46.	= Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende d. Periode	491.393	491.493	395.893	343.793	293.993	243.593

Vorbericht Wirtschaftsplan 2018

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2018 wird auf der Grundlage der Eigenbetriebsverordnung des Landes Brandenburg aufgestellt.

Die Aufgabenschwerpunkte des Sportstättenbetriebes der Stadt Cottbus gestalten sich wie folgt:

- Verwaltung und Bewirtschaftung des Gebäudes einschließlich der Ausstattung der Lausitzer Sportschule
- Verwaltung, technische Absicherung und Bewirtschaftung aller durch Betriebssatzung zugeordneter Sportstätten zur Sicherung des Schule-Leistungssport-Verbundsystems sowie des Breiten- und Behindertensportes
- Unterbringung, Versorgung und pädagogische Betreuung der ca. 300 Schülerinnen und Schüler der Lausitzer Sportschule in den beiden Häusern der Athleten
- Sicherung von Sportlehrgängen unterschiedlicher nationaler und internationaler Sportverbände

Der Wirtschaftsplan, aufgestellt nach kaufmännischer Vorsicht unter Heranziehung von 2-Jahres-Analysen, gestaltet sich für das Jahr 2018 wie folgt:

Erfolgsplan

Auf Grund von Neugliederungsvorschriften durch das Bilanzrichtlinien-Umsetzungsgesetz (BilRUG) gibt es Veränderungen von Zuordnungen im Bereich der Umsatzerlöse, der sonstigen betrieblichen Erträgen sowie im Aufwandsbereich. Die Zuschüsse zur OSP-Standortsicherung entsprechend Nutzungsvereinbarung sind fortan den Umsätzen zuzurechnen. Eine Vielzahl von Positionen wechseln aufwandsseitig von den sonstigen betrieblichen Aufwendungen in den Materialaufwand. Die Vergleichszahlen zum Plan 2017 sowie IST 2016 wurden im Wirtschaftsplan 2018 entsprechend angepasst.

Der Betriebskostenzuschuss wird zudem künftig gesplittet dargestellt zu 82,6 % vorrangig in schulträgerpflichtige Aufgaben der Lausitzer Sportschule i. V. m. der Erfüllung der Anforderungen zur Standortsicherung des OSP-Brandenburgs (Stützpunkt) einschließlich der Unterbringung und Versorgung der zugehörigen Internatsschüler im Haus der Athleten.

Der restliche Anteil von 17,4 % des Betriebskostenzuschusses wird benötigt für die Unterhaltung der Sportanlagen im BgA-Bereich.

Erträge

Die Ertragslage für das Wirtschaftsjahr 2018 zeichnet sich positiv mit steigenden Einnahmen durch erweiterte / neu abgeschlossene Langzeitmietverträge und voller Auslastung des Haus der Athleten entsprechend vorliegender Neuanmeldungen im September 2017 ab.

Die Umsätze durch Entgeltbefreiungstatbestände gemäß § 3 der Entgeltbefreiung für die Nutzung kommunaler Sportanlagen der Stadt Cottbus erhöhen sich durch Vertragsanalysen mit Sportvereinen, der Ausweitung des Behindertensports sowie vereinzelter Spitzensportveranstaltungen.

Geplant konstante Umsatzerlöse ergeben sich im Bereich der Nutzungsverträge für Sportanlagen sowie Unterbringung und Versorgung im Gäste- und Lehrgangsbereich.

Neben dem städtischen Betriebskostenzuschuss in Gesamthöhe von 5.324,6 T€ erhält der SSB 2017 für die wirtschaftliche Handlungsfähigkeit im Rahmen der Trainingsstättenförderung Zuschüsse von 283,5 T€ zur Standortsicherung vom OSP Frankfurt/Oder.

Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind mit 3.160,9 T€ um 1.892,3T€ höher im Vergleich zum Vorjahr. Hauptgrund sind die von einem Ingenieurbüro in Zusammenarbeit mit dem FB 72 geplanten Aufwendungen für die Altlastensanierung in der Parzellenstraße. Dem gegenüber steht aber gleichermaßen eine Refinanzierungserhöhung seitens des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft.

Damit erhöht sich lediglich der Eigenanteil des SSB (45,2% von insg. 10%) um 89,7 T€.

Im Bereich der Werterhaltung werden im Vergleich zum Wirtschaftsjahr 2017 für Gebäude und bauliche Anlagen ca. 100 T€ (Eigenmittel) zusätzlich benötigt, begründet mit einer Verschiebung der geförderten kleinen Sanierungsmaßnahmen aus 2017. Hintergrund des Ganzen sind nicht realisierbare Zeitschienen beginnend mit dem erst im August 2017 zugesandten Zuwendungsbescheid. Die darauf folgenden fachspezifischen, zeitaufwendigen Ausschreibungs- und Vergabeverfahren sind schwer abzustimmen mit der hohen Nutzungsauslastung in den geförderten Bereichen mit Schuljahresbeginn 2017 sowie nicht vorhersehbaren Witterungsbedingungen im Winter 2017.

In Zusammenarbeit mit dem OSP Brandenburg und dem MBS sind abermals auch für 2018 zur Sportstättenförderung Bauunterhaltungsmaßnahmen geplant.

Der Gesamteigenmittelanteil liegt bei 64,0 T€ (ca. 35%). Im Konkreten sind kleine Sanierungsmaßnahmen angedacht im Radstadion (Fassadensanierung), in der Turnerhalle (Umbaumaßnahme Flurbereich), in der Radsportathletikhalle (Um-und Ausbau Umkleidebereich) sowie im Haus der Athleten (barrierefreier Zugang). Die entsprechenden Fördermittelbescheide gehen unterjährig 2018 ein.

Fortführend aus 2017 sind zur weiteren Aufrechterhaltung und Bewirtschaftung einzelner Sportstätten u.a. auf der Schulsportanlage Schmellwitz und in der Hegelstraße Sanierungsarbeiten betreffend des Kunststoffuntergrundes / Kunstrasens geplant sowie Dachsanierungsmaßnahmen in der Schlachthofstraße. Hinzu kommen weitere Reparaturarbeiten zur Einhaltung von Unfallverhütungsvorschriften an der Zuwegung und an den Zuschauertraversen im LA-Stadion mit angrenzenden Flächen im Sportzentrum.

Wie bereits in den Vorjahren werden durch Verschleiß und Abnutzungen im Haus der Athleten Fußboden- und Malerarbeiten 2018 fortgesetzt.

Präzisierungen und Aktualisierungen von Gesetzmäßigkeiten bei Brandmeldeanlagen erhöhen 2018 ff die Aufwendungen für gebundene Service- und /Wartungsverträge für die Lausitz Arena, Lausitzer Sportschule, Radsportathletikhalle und Turnerhallen.

Die Fortschreibung des Reparatur- und Sanierungsstaus am Hochhaus Dresdener Straße 18 ist auch 2018 ff ersichtlich. Weiterhin ergeben sich weder eine Fördermittelstruktur noch eine Komplettsanierung über Eigenmittel der Stadt Cottbus.

Die Personalkosten erhöhen sich voraussichtlich zum 01.03.2018 um 2,45 %.

Durch zwei in 2017 abgeschlossene ATZ-Verträge kommt es zu einem Jahres-Versatz beim Personalaufwand zwischen Aufwandsbuchung und Liquiditätsabfluss. Durch die gesetzlich geforderte Rückstellungsbildung entsteht ein Mehraufwand in der Beschäftigungsphase 2017, der entsprechende Liquiditätsabfluss erfolgt jedoch erst in der Freistellungsphase 2018 ff.

Eigenkapitalentwicklung

Der Sportstättenbetrieb schließt das Wirtschaftsjahr 2018 voraussichtlich mit einem Jahresverlust von 1.165,4 T€ ab. Dieser wird auf neue Rechnung vorgetragen. Das voraussichtliche Eigenkapital zum 31.12.2018 wird ca. 20.709 TEU betragen.

Investitionsplan

Im Wirtschaftsjahr 2018 sind lediglich Investitionen durch sonstige Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von 30,0 T€ geplant.

Die Mittel sind fast vollständig für eine dringend notwendige Ersatzbeschaffung im Maschinen- und Fuhrpark durch den Tausch eines Multicars BJ 1984 einzusetzen.

Ausblick/ mittel- bis langfristige Risiken

Der im Wirtschaftsplan 2018 veranschlagte Betriebskostenzuschuss sichert ausschließlich die Liquidität und damit die Bewirtschaftung aller dem Eigenbetrieb zugeordneten Sportanlagen und Einrichtungen. Die Bildung von Rücklagen für die Erneuerung und Erhaltung von Sportanlagen aus eigener Ertragskraft bzw. von Reserven für unvorhergesehene Havarien oder Störungen in den Sportanlagen finden im Wirtschaftsplan keine Berücksichtigung. Der Werteverzehr ist nicht ausfinanziert.

Für die Folgejahre ab 2018 muss der SSB trotz schwieriger Haushaltssituation in der Stadt Cottbus weiterhin investive Mittel zur Sicherung der Betriebs- und Geschäftsausstattung anzeigen und anmelden. Es ist weder zielführend noch realisierbar, dass bestehende, stark veraltete materielle Sachanlagevermögen grundsätzlich nur über die Werterhaltung mit Reparatur-/Wartungs- und Servicekosten aufrecht zu halten. Der reparaturanfällige Maschinenpark erschwert die Bewirtschaftung vieler Außensportanlagen und gefährdet zudem die Sicherung der Trainingsstätten des Schul-, Nachwuchs-, Spitzen- und Breitensports.

Da die Abschreibungen des Betriebsvermögens nicht ausfinanziert werden, ist der Sportstättenbetrieb auf die Investitionszuschüsse der Stadt Cottbus angewiesen.

Auch in zukünftigen Wirtschaftsjahren sind hohe Jahresfehlbeträge auszuweisen, welche zu einer weiter sinkenden Eigenkapitalausstattung des Sportstättenbetriebes führen. Eine Gegensteuerung kann in Form von Ersatzinvestitionen in den Anlagebestand bzw. der nachhaltigen Ausfinanzierung der Abschreibungen über den Betriebskostenzuschuss (zur Bildung von Rücklagen) erfolgen.

Genehmigungspflichtige Sicherheiten und Gewährleistung für Dritte sind nicht vorhanden.

Übersicht der Verpflichtungsermächtigungen und der sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinden auswirkenden Einnahmen und Ausgaben

A Übersicht über die aus Verpflichtsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben (§ 17 Abs. 1 EigV)

Verpflichtungsermächtigungen des Jahres	Voraussichtlich fällige Ausgaben - in Tü -				
	2018	2019	2020	2021	2022
keine					
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme	keine	keine	keine	keine	keine

B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinden auswirken (§ 17 Abs. 2 EigV)

Nr.	Bezeichnung	Ist 2016 ü	Plan 2017 ü	Plan 2018 ü	Plan 2019 ü	Plan 2020 ü	Plan 2021 ü
1.	Einzahlungen						
	Zuschüsse der Gemeinden	7.149.302	5.200.550	5.324.600	5.293.900	5.288.000	5.221.600
	davon als Kapitalzuschüsse						
	- zum Ausgleich liquiditätswirks. Verluste						
	davon als Investitionszuschüsse	1.462.803	83.750				
	davon als Betriebskostenzuschüsse	5.686.499	5.116.800	5.324.600	5.293.900	5.288.000	5.221.600
	davon Stadt	5.686.499	5.116.800	5.324.600	5.293.900	5.288.000	5.221.600
	davon Land						
	davon als Verlustausgleichszuschüsse						
2.	Darlehen der Gemeinden						
3.	Sonstige Einzahlungen der Gemeinden	28.146	114.300	138.400	139.000	138.500	134.100
	Einzahlungen gesamt	7.177.448	5.314.850	5.463.000	5.432.900	5.426.500	5.355.700
1.	Auszahlungen						
	Ablieferungen an die Gemeinden	28.659	19.600	21.800	21.800	21.800	21.800
	- von Gewinnen						
	- von Konzessionsabgaben						
	- von Verwaltungskostenbeiträgen	28.659	19.600	21.800	21.800	21.800	21.800
	- bei Eigenkapitalentnahmen						
2.	Tilgung von Darlehen der Gemeinden einschl. Zinsen	32.262	32.200	15.300	15.300	14.200	9.300
3.	sonstige Auszahlungen an die Gemeinden						
	Auszahlungen gesamt	60.921	51.800	37.100	37.100	36.000	31.100

ë

ë

Stellenübersicht 2018

Teil 1 - Tariflich Beschäftigte

	2017	Plan 2018	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. des Vorjahres	
Entgeltgruppen	Anzahl Stellen	Anzahl Stellen		Erläuterungen
2	4	4	4	
3	3	5	4	
4	18	18	18	
5	10	9	9	
6	4	3	4	
7				
8	2	2	2	
S8a	25	25	25	
9	2	2	2	
10				
11	2	2	2	
12				
13				
14	1	1	1	
gesamt	71	71	71	

Teil 2 - Besondere Abschnitte

1. Probeämter, Anwarter und Auszubildende

Bezeichnung	Art der Vergütung	Plan 2018 Anzahl Stellen	01.10. des Vorjahres Anzahl Stellen	Erläuterungen
Azubi				

2. Beschäftigte, die von der Dienst-/Arbeitsleistung freigestellt sind

Entgeltgruppe	Plan 2017 Anzahl Stellen	Plan 2018 Anzahl Stellen	Erläuterungen
5		1	Altersteilzeitvertrag-Freiphase ab 01.04.2018

Investitionsplan 2018

Nr.	Maßnahme	Plan 2017 ü	Planjahr 2018 ü	Plan 2019 ü	Plan 2020 ü	Plan 2021 ü	Summe Jahre ü
Gebäude und bauliche Anlagen		83.750					83.750
1	SSB-Paralymphisches Zentrum mit angeschlossener OSP Physiotherapie	83.750					83.750
2							
3							
4							
5							
6							
Technische Anlagen und Maschinen							
7							
8							
9							
10							
11							
12							
Betriebs- und Geschäftsausstattungen			30.000	30.000	30.000	30.000	120.000
13	sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung		30.000	30.000	30.000	30.000	120.000
14							
15							
16							
17							
18							
Investitionen gesamt		83.750	30.000	30.000	30.000	30.000	203.750
Mittelherkunft		83.750	30.000	30.000	30.000	30.000	203.750
<i>gemeindliche Investitionszuschüsse</i>		3.750					3.750
für Maßnahme SSB-Paralymphisches Zentrum mit angeschlossener OSP Physiotherapie		3.750					3.750
für Maßnahme							
für Maßnahme							
<i>Zuschüsse/ Zuwendungen Dritter</i>		80.000					80.000
für Maßnahme SSB-Paralymphisches Zentrum mit angeschlossener OSP Physiotherapie		80.000					80.000
für Maßnahme							
<i>Kreditaufnahmen des Eigenbetriebes</i>							
für Maßnahme							
für Maßnahme							
<i>andere Eigenmittel des Eigenbetriebes</i>			30.000	30.000	30.000	30.000	120.000
für Maßnahmen im Sportzentrum / Außensportanlagen des SSB			30.000	30.000	30.000	30.000	120.000
für Maßnahme							

Erläuterung zum Erfolgsplan 2018

Bezeichnung	2018	2019	2020	2021
Umsatzerlöse	1.789.500	1.784.500	1.784.500	1.784.500
langfristige Mieten	270.000	265.000	265.000	265.000
Nutzung Sportanlagen	120.000	120.000	120.000	120.000
Entgeltbefreiung Stadt Cottbus Nutzung Sportanlagen	125.000	125.000	125.000	125.000
Internatsbelegung und Versorgung	785.000	785.000	785.000	785.000
Essengeld Schüler	60.000	60.000	60.000	60.000
Unterbringung und Versorgung Gäste/Lehrgänge	100.000	100.000	100.000	100.000
sonst. Kostenerstattung	40.000	40.000	40.000	40.000
OSP Standortsicherung	289.500	289.500	289.500	289.500
Sonstige betriebliche Erträge	8.440.000	8.171.100	6.666.000	6.579.100
Betriebskostenzuschuss gesamt	5.324.600	5.293.900	5.288.000	5.221.600
davon für schulträgerpflichtige/hoheitliche Aufgaben	4.398.120	4.372.761	4.367.888	4.313.042
davon für den BgA-Bereich	926.480	921.139	920.112	908.558
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	525.100	511.900	511.700	499.200
sonstige Einzahlungen der Gemeinde (Tilgung von Krediten)	13.400	14.000	13.500	9.100
sost. betriebliche Erträge	20.000	20.000	20.000	20.000
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	15.000	0	20.000	22.000
Refinanzierung Altlastensanierung	2.396.000	2.197.500	766.200	760.900
Eigenanteil Stadt (54,8% von 10%)	145.900	133.800	46.600	46.300
Materialaufwand	2.754.000	2.654.000	2.664.000	2.669.000
Rohstoffeinsatz Küche	245.000	245.000	245.000	245.000
Energie, Wasser, Heizung	925.000	925.000	925.000	925.000
Fremdleistung Werterhaltung	710.000	610.000	620.000	625.000
Sonstige Fremdleistungen (Müll, Reinigung, sonstige DL, Grundbesitzabgaben)	426.000	426.000	426.000	426.000
Material (Reparatur-, Reinigungs- u. Betriebsmaterial)	163.000	163.000	163.000	163.000
Miete/Pacht	285.000	285.000	285.000	285.000
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.160.900	2.910.300	1.361.800	1.216.200
Sonstiger betrieblicher Aufwand (Fahrzeugkosten, Versicherung, sonst. Geschäftsaufwand, Verwaltungskosten)	239.000	239.000	239.000	239.000
unentg. Wertabgabe Sportanlagen (Aufwand)	380.000	340.000	310.000	170.000
Aufwand Altlastensanierung	2.541.900	2.331.300	812.800	807.200
(minus Rückstellung Eigenanteil Altlasten)	(120.300)	(110.400)	(38.500)	(38.200)